

**Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal  
vom 16. Dezember 2021, Zahl: 004/2021, mit der die Entschädigung der  
Mitglieder des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse  
festgelegt wird**

Gemäß § 29 Abs. 2 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl.  
Nr. 66/1998, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 80/2020, wird verordnet:

**§ 1**

**Sitzungsgeld**

- (1) Den Mitgliedern des Gemeinderates, des Gemeindevorstandes und der Ausschüsse der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal gebührt, soweit sie nicht Anspruch auf einen Bezug nach § 29 Abs. 4 oder 6 K-AGO oder als Bürgermeister haben, für jede Sitzung, an der sie als Mitglied (Ersatzmitglied) teilgenommen haben, das Sitzungsgeld in der in § 2 festgesetzten Höhe.
- (2) Wird ein Mitglied des Gemeinderates in ein und derselben Sitzung durch ein oder in zeitlicher Abfolge mehrere Ersatzmitglieder des Gemeinderates – bei Ausschusssitzungen auch durch ein oder in zeitlicher Abfolge mehrere Mitglieder des Gemeinderates – vertreten, so gebührt das Sitzungsgeld nur für ein einziges an der Sitzung teilnehmendes Mitglied (Ersatzmitglied). Die Aufteilung hat durch die in Betracht kommende Gemeinderatspartei zu erfolgen.

**§ 2**

**Höhe des Sitzungsgeldes**

Das Sitzungsgeld wird pro Sitzung mit 115,00 Euro festgesetzt.

### **§ 3**

#### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt mit 01. Jänner 2022 in Kraft.
- (2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Nötsch im Gailtal vom 28.12.2007, Zahl: 004/1/Vo/2007, außer Kraft.

Der Bürgermeister:

(Dipl.-HLFL-Ing. Alfred Altersberger)